

Nur Harry Potter schlägt Roger Hargreaves

Er ist der erfolgreichste Kinderbuchautor der Welt – nach Joanne K. Rowling. Zum 76. Geburtstag ehrt Google Roger Hargreaves mit 16 verschiedenen Doodles.

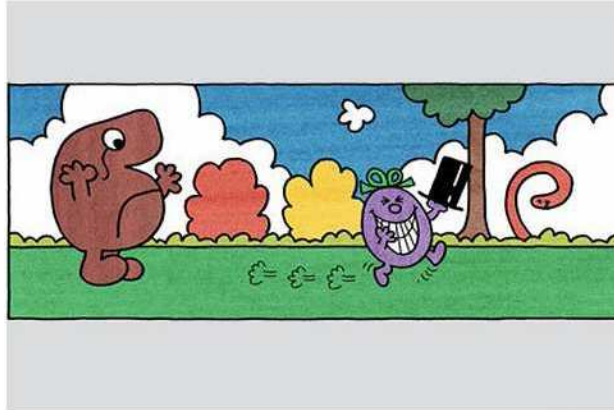


FOTO:GOOGLE

Seine Illustrationen legen nahe, dass Roger Hargreaves seine Karriere in der Werbebranche begonnen hat.

Roger Hargreaves (1935-1988) hatte die Idee seines Lebens, als ihn sein Sohn Adam fragte, wie eigentlich Kitzeln aussähe. Statt sich mit einer Antwort abzumühen, griff der Sohn eines Wäschereibesitzers zum Zeichenstift und schuf das erste Buch seiner "Mister Men und Little Miss"-Reihe: "Mister Tickle".

Das war 1971 und der Beginn einer sagenhaften Erfolgsgeschichte: Bereits 1975 schickte die BBC eine "Mr. Men Show" auf Sendung, 1976 quittierte Hargreaves seinen Dienst als Kreativdirektor einer Londoner Werbeagentur, und bis heute hat einzig „Harry Potter“-Autorin Joanne K. Rowling mehr Kinderbücher verkauft als Roger Hargreaves. Seine Bücher wurden in mehr als 15 Sprachen übersetzt. Grund genug für die Globalisierungsmaschine Google, Hargreaves zu seinem 76. gleich mit 16 verschiedenen Doodles zu gratulieren.



FOTO:WIKIPEDIA

Roger Hargreaves hatte 85 Millionen Bände verkauft, als er 1988 starb

48 "Mister Man"-Büchlein im Pixi-Format sind erschienen, ab 1981 kamen die „Little Miss“-Bücher hinzu, von denen Hargreaves 42 schrieb. Und mittlerweile erscheint die Reihe (nach mäßig erfolgreichen Versuchen in den Achtzigerjahren) auch wieder in Deutschland: Im letzten Jahr wagte der Münchner Rieder Verlag mit „Mister Glücklich“ den Neuanfang.

Dass Roger Hargreaves von Haus aus Werber war, können Mister Men und Little Miss ebensowenig verleugnen wie ihre Zugehörigkeit zur Pac-Man-Periode des Kinderbuchs. Die Men und Misses namens Lustig, Komisch, Schüchtern oder Muskel

scheinen dennoch alterslos. Tatsächlich ist nur eine einzige Illustration jemals überarbeitet worden: Einem Little Man wurde die Zigarre wegretuschiert. Nötig wäre das allerdings nicht gewesen: Das schlechte Vorbild trug den Namen "Mister Silly".